

255 Euro für den guten Zweck

TENNIS Rund 20 Teilnehmer legen sich bei Blau-Weiß Soest für die Jürgen-Wahn-Stiftung ins Zeug

SOEST ■ Als Lebensretter dürfen sich die Teilnehmer am Benefiz-Turnier des TC Blau-Weiß Soest fühlen. 255 Euro wurden am Sonntag für das Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung in Togo, sehr zur Freude von Klaus Dehnert von der Stiftung, gespendet.

Dehnert hatten den Gästen am Stadtpark das Projekt im afrikanischen Land vor-

gestellt, über die Arbeit der Stiftung und über die Lebensbedingungen der Menschen gesprochen. Und angemerkt, dass vom Erlös des Turnieres aus dem vergangenen Jahr ein Serum gekauft worden war, das zwei Menschen nach Schlangenbissen das Leben rettete.

Neben dem guten Zweck stand beim Turnier der Spaß im Vordergrund. An-

fangs war Organisator Wilhelm Brinkkötter angesichts des Wetters noch skeptisch, aber dann hörte der Regen auf und es wurde noch ein sonniger Tag. Rund 20 Teilnehmer kamen zusammen, die von Brinkkötter in immer verschiedene Doppel eingeteilt wurden. Er freute sich über ein ordentliches Niveau.

Bei den Damen setzte sich

letztlich Marlies Mettbach von den Blau-Weißen durch, die mit ihren Partnern drei Siege verbuchte. Auf den Plätzen folgten Bianca Kicinski (ebenfalls BW Soest) vor Renate Linnhoff (SuS Günne) mit jeweils 2:1 Siegen nach drei langen Sätzen bis neun.

Der Sieg bei den Herren ging an Ernst Schade (BW Soest) mit 3:0 Siegen. Zwei-

ter wurde Werner Schneider (TV Erwitte), der später einstieg und auf 2:0 Siege kam. Danach folgten vier Spieler mit 2:1 Siegen, durch das Spielverhältnis getrennt. Dritter wurde Karl-Heinz Fiedler (BW, 24:10) vor Ulrich Mertens (Günne, 23:13), Manfred Kötter (TV 77 Bremen, 24:19) und Artur Eisenbraun (Ense, 19:20). ■ ru



Über einen guten Zuspruch freute sich der Tennisclub Blau-Weiß Soest bei seinem Turnier zu Gunsten der Jürgen-Wahn-Stiftung. 255 Euro kamen für ein Projekt in Togo zusammen. ■ Foto: Rusche